

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Franziska Gminder, Stephan Protschka, Peter Felser, Wilhelm von Gottberg, Jens Kestner, Thomas Ehrhorn, Johannes Huber, Enrico Komning und der Fraktion der AfD**

### **Furan und Cadmium in Babybreien**

„Unsere Kleinsten sind schützenswert“, heißt es in einer Rede der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner über Kinderernährung (vgl. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/rede-der-bundesministerin-fuer-ernaehrung-und-landwirtschaft-julia-kloeckner--1687258>).

Dennoch wurde im März 2021 ein Bericht von Öko-Test veröffentlicht, dass von 20 getesteten Gemüsebreien für Babys von bekannten Herstellern nur zwei mit der Note „gut“ abgeschnitten hätten, die restlichen wurden mit der Note „mittelmäßig“ oder gar nur mit „ungenügend“ bewertet (vgl. [https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert_11724_1.html)). In allen untersuchten Gemüsebreien wurde der Stoff Furan nachgewiesen, der von der Weltgesundheitsorganisation als möglicherweise krebserregend eingestuft wird (vgl. o. g. Quelle). Daneben wurde in einem Gemüsebrei sogar ein giftiges Schwermetall (Cadmium), das auf Dauer nierenschädigend sein kann, gefunden (vgl. o. g. Quelle).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung die Untersuchung von 20 Gemüsebreien für Babys von Öko-Test bekannt ([https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert_11724_1.html))?

Wenn ja, welche Schlussfolgerungen für ihr eigenes Handeln zieht die Bundesregierung aus dieser?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, dass der Inhaltsstoff Furan in den untersuchten Gemüsebreien für Babys enthalten ist, und wenn ja, sieht die Bundesregierung ein Risiko bei dem Verzehr dieses Inhaltsstoffes für Babys (vgl. [https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert_11724_1.html))?

Wenn ja, welches?

3. Ist der Bundesregierung bekannt, dass der Inhaltsstoff Cadmium in einem der untersuchten Gemüsebreie für Babys enthalten ist, und wenn ja, sieht die Bundesregierung ein Risiko bei dem Verzehr dieses Inhaltsstoffes für Babys (vgl. [https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuesebreie-sind-empfehlenswert_11724_1.html))?

Wenn ja, welches?

4. Liegen der Bundesregierung Kenntnisse vor, woher potenziell gesundheits-schädliche Inhaltsstoffe (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller) in Babybreien stammen können, und wenn ja, welche sind dies?
5. Plant die Bundesregierung bezogen auf die Aussage des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), dass nach derzeitigen Erkenntnissen langfristige Schäden durch den Stoff Furan nicht ausgeschlossen werden können und dass kein Grenzwert für Furan festgelegt werden konnte, entsprechende Forschungsprojekte zu veranlassen, und wenn ja, welche (vgl. [https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuese-breie-sind-empfehlenswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kinder-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuese-breie-sind-empfehlenswert_11724_1.html))?
6. Plant die Bundesregierung Maßnahmen, sodass generell solche Stoffe, die gesundheitsschädlich sein können, zukünftig nicht mehr in Babybreien enthalten sind, und wenn ja, welche?
7. Plant die Bundesregierung, ähnlich wie beim Verbot von Zucker in Kinder-tee, Maßnahmen, die das Verbot bestimmter Inhaltsstoffe in Babybreien be-treffen, und wenn ja, welche (vgl. <https://www.bmel.de/SharedDocs/Presse-mitteilungen/DE/2020/083-babytee.html>)?
8. Plant die Bundesregierung Maßnahmen, sodass Auslobungen auf Baby-breigläschen verboten werden, die nicht wissenschaftlich bewiesen sind (z. B. Alpha-Linolensäure, eine Omega-3-Fettsäure, sei wichtig für die Ent-wicklung von Gehirn- und Nervenzellen) (vgl. [https://www.oekotest.de/kin-der-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuese-breie-sind-empfeh-le-nswert\\_11724\\_1.html](https://www.oekotest.de/kin-der-familie/Babyglaeschen-im-Test-Nur-zwei-Gemuese-breie-sind-empfeh-le-nswert_11724_1.html))?

Berlin, den 16. April 2021

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**